



Umsetzungsvorgang neue Struktur

Pastoraler Handlungsraum Dekanat
Pfarrwerdung auf der Ebene des Dekanates

1 Jahr Vorbereitung Sensibilisierungs- und Konzeptphase

- Bildung Kernteam im Juni vor dem Start in das Vorbereitungsjahr
- Startveranstaltung erweiterter Dekanatsrat (Einladung an alle Pfarrgemeinderäte, SekretärInnen und VertreterInnen von pastoralen Orten)
- Sensibilisierung in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten, für die Veränderung
- Grundlagenarbeit anhand der diözesanen Leitlinien, Handbuch und inhaltlichen Schwerpunkte
- Situationsanalyse in den Pfarrgemeinden und Zusammenschau auf Dekanatssebene
- Festlegung Standort Pfarrbüro in Absprache zwischen Dekanatsrat und Stabstelle
- Findung eines Pfarrnamens nach vorgegebenen Kriterien
- Erarbeitung eines Pastoralprinzips für die Pfarre anhand eines Leitfadens
- Besetzung Pfarrer und Vorstände
- Herstellung der erforderlichen Infrastruktur für das Pfarrbüro
- Überführung bestehendes Personal, Arbeitsübereinkommen Diakone
- Findung Seelsorgeteam für die 4 Grundfunktionen und Bestimmung Sprecherfunktion

2. Jahr – Umsetzungsjahr Pfarrgründung und neue Leitung

- Arbeitsbeginn des Pfarrers und der beiden Vorstände/innen mit 1.9. des Jahres
- Beauftragung Seelsorgeteams und Übernahme der Leitung des PGRs und der Pfarre
- Überführung des bestehenden Personals mit adaptierten Aufgabenbeschreibungen
- Auflösung der bisherigen Pfarren als Rechtspersonen und Weiterbestand als Pfarrgemeinden mit Fusionierung und Neugründung der Pfarre auf Dekanatssebene mit 1.1. im 2. Jahr
- Abschieds- und Gründungsfest
- Begleitkurse für Pfarrer und Vorstände
- Begleitung für die Entwicklung der Seelsorgeteams (SST)
- Konkretisierung des Pastoralprinzips und der Schwerpunktsetzungen

„Normalbetrieb“ mit Entfaltung des je eigenen Profils der Pfarre und ihrer Schwerpunkte in den folgenden 10 Jahren.